

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	9
Sozialgeschichtliche Untersuchungen zum württembergischen Militär in den 1620er Jahren .....	
1 Einführung .....	11
1.1 Allgemeines .....	11
1.2 Die württembergische Militärverfassung am Vorabend des Dreißigjährigen Krieges .....	13
1.3 Änderungen in der Militärverfassung bis Mitte der 1620er Jahre .....	16
1.3.1 Aktionen 1618-1620 .....	16
1.3.2 Truppen 1618-1620 .....	18
1.3.3 Truppen 1621 bis zur Schlacht von Wimpfen 1622 .....	20
1.3.4 Truppen 1623-1625 .....	25
1.3.5 Was geschieht mit den württembergischen Truppen nach 1625?	29
1.4 Die Quellen .....	31
2 Württembergisches Militär um 1624/25 I: Gesamtüberblick .....	34
2.1 Dienstgrade, Sold und Unterstellungsverhältnisse .....	34
2.2 Die einzelnen besoldeten Kompanien .....	41
2.2.1 Leibgarde .....	41
2.2.2 Die übrigen Kompanien .....	42
2.2.3 Zusammenfassung .....	47
3 Württembergisches Militär um 1624/25 II: Exemplarische Analyse einzelner Kompanien .....	48
3.1 Musterung, Kompaniegröße, Führungspersonal, Soldaten	48
3.2 Geographische Herkunft der Soldaten .....	57
3.3 Wie wird man Soldat, und wie scheidet man wieder aus? .	60
3.4 Berufe und Bildungsgrad .....	63
3.5 Waffen und Ausrüstung .....	67
3.6 Soldaten und Frauen .....	69
3.7 Das Aussehen der Soldaten .....	74
3.8 Das militärische Vorleben der Soldaten .....	79

4	Württembergisches Militär um 1624/25 III:	
	Beziehungen zur Zivilbevölkerung, Disziplin .....	85
4.1	Allgemeines .....	85
4.2	Die Soll-Vorschriften: Die Quartier- und Verpflegungsordnung vom 22. September 1622 .....	88
4.3	Händel im Quartier .....	90
4.4	Raufereien mit blutigem Ausgang .....	92
4.5	Ausreißer, Deserteure .....	93
4.6	Ausscheiden wegen Krankheit .....	95
Anhang:	Die in Geislingen 1628 Hingerichteten .....	97

*Es sei jetzt gewiss, dass kein Gott ist –*

	Legitimationskrise der Landesherren, säkular-atheistische Tendenzen und protestantische Kirchenzucht im Gefolge des Dreißigjährigen Krieges .....	101
--	---	-----

1	Verlust der „irdischen Allzuständigkeit“ Gottes .....	101
2	Vom Krieg als „Strafe Gottes“ zur Suche nach weltlichen Verantwortlichen für den Krieg .....	104
3	Formen der Delegitimierung .....	105
3.1	Proteste, Kollaborateure, Meutereien .....	105
3.2	Befürchtete und tatsächlich durchgeführte Aufstände .....	108
3.3	Waren es Bauernaufstände? .....	113
3.4	Das Herzogtum Württemberg .....	115
3.5	Die Reichsstadt Esslingen .....	116
3.6	Die Reichsstadt Schwäbisch Hall und Limpurg .....	117
3.7	Die Reichsstadt und das Reichsstift Kempten .....	118
3.8	Die Reichsstadt Giengen .....	119
3.9	Militärische Gewalt gegen restituierte Klöster und weltliche Ämter .....	120
3.10	Ein rekatholisiertes Kloster: Murrhardt .....	122
3.11	Konvertiten und religiöse Propaganda .....	124
3.12	Moderate und rabiate Fälle: Hohenlohe, Unter- und Oberpfalz, Heidenheim und niederadlige Ortsherren .....	126

4	Vom Ärger über <i>Pfaffengezänk</i> zur Herrschaftskritik und atheistischen Äußerungen .....	130
4.1	Religiöses Wissen bei „kleinen Leuten“ und bei gebildeten Nichtgeistlichen .....	130
4.2	Deliktformen .....	132
4.3	Vom Ärger über <i>Pfaffengezänk</i> bis zum völligen Zweifel an Gott .....	135
4.4	„Propheten“ aus dem Dreißigjährigen Krieg I: Friedrich Giftheil .....	137
4.5	„Propheten“ aus dem dreißigjährigen Krieg II: Johann Warner .....	139
4.6	„Propheten“ aus dem Dreißigjährigen Krieg III: Hans Keil .....	140
4.7	„Propheten“, gelehrter Diskurs und Satiren zur weltlichen Herrschaft .....	142
4.8	Loyalitätskonflikte .....	145
4.9	<i>Lutherisch, päpstisch und calvinisch – diese Glauben alle drei / Sind vorhanden. Doch ist Zweifel, wo das Christentum dann sei</i> .....	146
4.10	Verweigerung des Gottesdienstes und Hadern mit Gott ....	148
4.11	Atheistische Bibeleinträge und bäuerliche Gewalt .....	150
5	Die Beseitigung „gottloser“ Verhältnisse durch protestantische Kirchenzucht .....	153
5.1	Konzilientolerante Ansätze ohne Chance .....	155
5.2	Protestantische Rechtgläubigkeit: Andreae .....	155
5.3	Die Entstehung des Kirchenkonvents als Kontrollinstanz .	157
5.4	Konsequenzen .....	159
	 Denk- und Sprechverbote – zur Aktualität des 16. und 17. Jahrhunderts .....	164
1	Das 16. und 17. Jahrhundert .....	164
2	Generallinie und Selbstkritik .....	168
3	Das 21. Jahrhundert .....	170
4	Fazit .....	179

Abkürzungen, Quellen und Literatur .....	183
Abkürzungen .....	183
Ungedruckte Quellen .....	183
Gedruckte Quellen und Literatur .....	183
Register .....	196